



Das Basler Münster im Kontext der europäischen Architektur- und Kunstgeschichte

Workshop am
2./3. Sept. 2016
im Zusammenhang mit dem Kunst-
denkmäler-Band zum Basler Münster
Ort: Basel, Kleines Klingental
Unterer Rheinweg 26,
Kleines Refektorium

Organisiert vom Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters und Archäologie
der frühchristlichen sowie der hoch- und spätmittelalterlichen Zeit,
Universität Zürich

in Kooperation mit der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK,
der Münsterbauhütte Basel, der Kantonalen Denkmalpflege Basel-Stadt, der
Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt, der Evangelisch-Reformierten
Kirche Basel-Stadt und der Professur für Denkmalpflege und Baugeschichte der
Bauhaus-Universität Weimar

Programm

Freitag, 2. September 2016

- 13.00 Uhr Begrüssung & Einführung
- 13.15 Architektur des karolingischen Münsters: "Haitobau" und "Aussenkrypta" (Marco Bernasconi; Respondenten: Sebastian Ristow, Matthias Untermann)
- 14.15 "Heinrichs-Münster": Bautyp und Rekonstruktion (Marco Bernasconi & Hans-Rudolf Meier; Respondent: Matthias Untermann)
- 15.15 Kaffeepause
- 15.45 Westfassade und Referenznetz des spätromanischen Münsters (Hans-Rudolf Meier; RespondentInnen: Sabine Bengel, Bruno Klein)
- 16.30 Neue Beobachtungen zum Kreuzgang (David Wendland/Alexander Kobe, TU Dresden, ERC-Starting Grant "Design Principles in Late-Gothic Vault Constructon")
- 17.00 Versatzmarken im Kreuzgang (Katja Schröck)
- 17:15 Das Projekt zur Farbigkeit des Münsters (Bianca Burkhardt)
- 17.45 Gemeinsamer Gang zum Münster
- 18.00 Besichtigung des Münsters I (Kreuzgang)
- 19.00 Abendveranstaltung im Münstersaal mit Beirat und Sponsoren: Begrüssung durch die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
- 19.15 Abendvortrag von Prof. Dr. Peter Kurmann: "Das Basler Münster im Kontext der europäischen Romanik und Gotik"
- 20.00 Apéro riche

Samstag, 3. September 2016

- 9.00 Erkenntnisse aus der Transkription der Fabrikbüchlein zur Baugeschichte und zur Organisation der Münsterbauhütte (Beat von Scarpatetti/Dorothea Schwinn Schürmann; Respondentin: Anne Brehm)
- 10.00 Neue Erkenntnisse zu Skulpturen und Mobiliar (Dorothea Schwinn Schürmann; Respondenten: Marc Carel Schurr, Achim Hubel)
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Wand- und Deckenmalereien zwischen Programmatik und Partikularinteressen (Carola Jäggi; Respondentinnen: Jana Lucas, Lieselotte E. Saurma)
- 11.45 Mittagspause
- 12.45 Besichtigung des Münsters II (Münster): Diskussion vor Ort
- 15.00 Schluss